

---

# QUERDENKEN

---

## 711 – Stuttgart

### PRESSEMITTEILUNG

**Pressemitteilung: Richtigstellung Artikel "Telegram: Morddrohungen gegen Thüringens Innenminister Maier | MDR.DE"**

**Stuttgart/03.12.2020** Der MDR hat in einem Artikel vom 02.12.2020 über „Morddrohungen in Telegram berichtet. Anbei erhalten Sie unsere Richtigstellung zum Artikel.

Sehr geehrte Frau Junker,

wir sind erschüttert über Ihren Bericht „Telegram: Morddrohungen gegen Thüringens Innenminister Maier | MDR.DE“, der inzwischen auch ungeprüft in folgenden Berichten übernommen wurde:

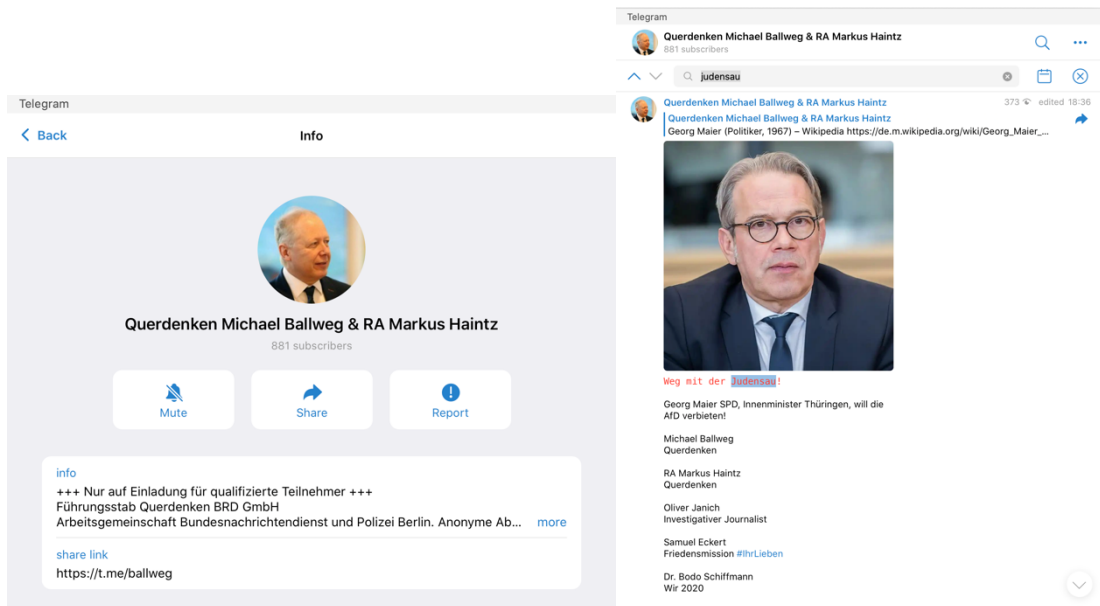
1. <https://www.mdr.de/thueringen/georg-maier-morddrohung-coronaleugner-querdenken-verfassungsschutz-100.html>
2. <https://www.welt.de/regionales/thueringen/article221069714/Innenminister-Maier-in-Querdenken-Chatgruppe-bedroht.html>
3. <https://www.evangelisch.de/inhalte/178886/25-11-2020/morddrohung-gegen-innenminister-maier-querdenker-chatminister-Maier-erhaelt-Morddrohung;art83467,7480817>
4. <https://www.rtl.de/cms/morddrohungen-gegen-thueringens-innenminister-georg-maier-spd-in-querdenken-chatgruppe-4656838.html>

5. <https://www.insuedthueringen.de/region/thueringen/thuefwthue-deu/Innenminister-Maier-erhaelt-Morddrohung;art83467,7480817>

Erschüttert deshalb, weil der Bericht jede journalistische Sorgfaltspflicht gemäß Pressekodex Ziffer 2 vermissen lässt: Gemäß Pressekodex Ziffer 2 gilt: Recherche ist unverzichtbares Instrument journalistischer Sorgfalt. Zur Veröffentlichung bestimmte Informationen in Wort, Bild und Grafik sind mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen und wahrheitsgetreu wiederzugeben.

Wir fordern Sie höflichst dazu auf, in Ihrem Artikel bis 30.11.2020 12:00 folgende Punkte richtigzustellen (Pressekodex, Ziffer 3):

- Bei dem Kanal „<https://t.me/ballweg>“ handelt es sich um einen Fake-Kanal, der geschaffen wurde, um uns zu diskreditieren.
- Das ist auch sehr offensichtlich:



Wir denken, wir müssen diese beiden Screenshots nicht weiter kommentieren. Die Aussagen sind so abwegig und widersprechen den Grundwerten unseres Manifests. Eine öffentliche Gruppe „nur auf Einladung“? Eine Arbeitsgemeinschaft BND?

- Warum wurden der Screenshot und der Gruppenname nicht veröffentlicht? Weil es dann für den Leser eindeutig gewesen wäre, dass es sich um Fakenews handelt?

Falls es Ihnen schwerfällt, Fakenews zu identifizieren, fragen Sie uns im Zweifel bitte vorab an; bitte nutzen Sie dazu das Formular auf [www.querdenken-711.de/presse-1](http://www.querdenken-711.de/presse-1)

Zu Ihrer Information – das „Namenskonzept“ für Telegram-Kanäle und Gruppen von Querdenken folgt folgendem Schema:

Typ: Kanal  
Name: @QUERDENKEN\_711  
Beschreibung: QUERDENKEN (711 - STUTTGART) - INFO-Kanal

Typ: Gruppe  
Name: @QUERDENKEN711  
Beschreibung: QUERDENKEN (711 - STUTTGART) | Diskussion & Austausch - Wir für das Grundgesetz

Typ: Gruppe  
Name: @QUERDENKEN711\_aktiv  
Beschreibung: QUERDENKEN (711 - STUTTGART) - Bilder und Videos aus von Demos aus 711 - STUTTGART

Dabei können Sie „711“ mit der Vorwahl der Initiative und „Stuttgart“ mit dem Namen der Stadt der Initiative ersetzen, also z. B. für Frankfurt mit „69“ und „Frankfurt“.

Die offizielle Liste aller aktiven Initiativen und deren Kommunikationskanäle finden Sie auf:

<https://querdenken711.azurewebsites.net/lokale-initiativen>

## **Richtigstellung:**

### **1. „Corona-Leugner“**

Wir leugnen nicht die Existenz von Corona. Die Querdenken-Demos sind keine Anti-Corona-Demos, sondern Demos für die Wiederherstellung unserer Grundrechte, da wir die Maßnahmen der Regierung unter wissenschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten für vollkommen unangemessen halten.

Wir sehen in Ihrem Begriff bei Demonstrationen, bei denen ein Großteil der Bevölkerung für die Wiederherstellung der Grundrechte einsteht, eine Diffamierung der Motive der Bürger/-innen. Ich sehe darin auch eine unwahre Tatsachenbehauptung, weil keiner auf den Demonstrationen die Existenz des Virus leugnet und weil dies auch zu keinem Zeitpunkt das Thema der Anmeldungen ist. Wir sehen des Weiteren eine hetzerische Herabwürdigung, da der Begriff "Leugner" mit den Holocaust-Leugnern in Verbindung gebracht wird, was strafbar ist, und die dem Leser den Folgeschluss ermöglicht und suggeriert, dass wir potentielle Kriminelle wären. Wir sehen darin eine Hetze gegen einen Großteil der deutschen Bevölkerung, der sein Demonstrationsrecht wahrnimmt.

## **2. „stammt sie offenbar aus einer Telegram-Chatgruppe des Corona-Leugner-Netzwerks "Querdenken"“**

Bei dem Kanal „<https://t.me/ballweg>“ handelt es sich um einen Fake-Kanal, der geschaffen wurde, um die Bürgerbewegung „Querdenken“ zu diskreditieren.

Zu Querdenken: „Wir sind Demokraten. Wir sind eine friedliche Bewegung, in der Extremismus, Gewalt, Antisemitismus und menschenverachtendes Gedankengut keinen Platz hat.“

Die Idee und Ideale von Querdenken sind: Wir reden mit allen, die friedlich und gewaltfrei agieren und verweigern jedwede Vorverurteilung, wir eröffnen einen freien und demokratischen Debattenraum. Wir stehen für Frieden, Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Das ist der Debattenraum, in dem wir uns bewegen.

Alle Menschen, für die Gewalt oder menschenverachtende Äußerungen ein Mittel der politischen Auseinandersetzung sind, stehen außerhalb unseres Debattenraums, alle anderen sind innerhalb unseres Debattenraums. Wie jemand durch Dritte bezeichnet wird, das ist dabei für uns unerheblich. Querdenken heißt miteinander sprechen und nicht übereinander, oder zu hetzen. Querdenken heißt Respekt vor den Menschen und seiner Individualität und seinem Weltbild.

Unser Ziel ist, diesen Debattenraum zu öffnen und Menschen zu ermöglichen, selbst und eigenständig Entscheidungen treffen, wie sie mit den massiven Einschränkungen der Grundrechte und der derzeitigen Entwicklung umgehen und wo sie stehen.“

Am Ende dieser Pressemitteilung möchten wir noch auf folgende Gesetzesentwürfe hinweisen:

## **GEPLANTE GESETZESÄNDERUNGEN**

### **Änderung Bundeswahlgesetz - Ausschussdrucksache: 19(14)197(2)**

Vorgeschlagen wird einer neuer § 52 Abs. 4 BWahlG, der das Bundesministerium des Innern ermächtigen soll, im Falle einer Naturkatastrophe oder eines ähnlichen Ereignisses höherer Gewalt, durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates von den Bestimmungen über die Aufstellung von Wahlbewerbern abweichende Regelungen zu treffen, um die Benennung von Wahlbewerbern ohne Versammlungen zu ermöglichen.

### **Verschiebung der Bundestagswahl - Aktenzeichen: WD 3 - 3000 - 183/20**

„Verschiebung der Bundestagswahl - Verfassungsrechtliche Aspekte und Konsequenzen“

Ansprechpartner

[presse@querdenken-711.de](mailto:presse@querdenken-711.de)

Bitte nutzen Sie für Presse-/Interview-Anfragen dieses Formular:

<https://bit.ly/3d98Cyg>

Weitere Informationen

[www.querdenken-711.de](http://www.querdenken-711.de)